

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827

6 (18.1.1827)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 6. Donnerstag den 18. Januar 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Der bereits vorgekommene Fall, daß Personen bei ihrer Anmeldung zur Aufnahme in die hiesige Privat-Sterbe-Kassen-Gesellschaft so weit im Alter vorgerückt waren, daß sie bis zur regelmäßigen Zusammenkunft des Ausschusses das 50. Lebensjahr überschritten, und dadurch nach §. 5. der Statuten ihre Aufnahmefähigkeit verloren hätten, veranlaßt die Beamten der Gesellschaft, nach Beschluß des Ausschusses vom 28. December v. J. zu der öffentlichen Bekanntmachung, daß die nach §. 33. der Statuten alle 2 Monat festgesetzte regelmäßige Zusammenberufung desselben immer in den ersten 8 Tagen der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und December statt finden wird, weswegen Jedermann, dem an der Aufnahme in dieses Institut gelegen ist, sich wegen seiner Anmeldung nach dieser Zeitbestimmung zu richten hat, indem jedes Gesuch um Aufnahme, bei welchem der oben erwähnte Fall eintreten würde, künftig ohne weiters zurückgewiesen werden muß, wenn anders der sich Anmelde nicht erst seinen Wohnsitz dahier genommen hat, und seine frühere Unbekanntschaft mit dieser Local-Anstalt und den Gesetzen derselben billige Rücksicht verdient.

Karlsruhe den 7. Jänner 1827.

Die Beamten der Privat-Sterbekassen-Gesellschaft.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Bäckermeisters Paul Reibold dahier wird der förmliche Concurß erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 6. Februar 1827 Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu sämtliche Gläubiger bei Vermeidung des Ausschusses von der vorhandenen Masse vorgeladen werden.

Karlsruhe den 30. December 1826.

Großh. Stadttamt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe, [Hausversteigerung.] Auf das den Stallbedienten Christian Friedrich Kappelerischen Kindern eigenthümliche zustehende Haus Nro. 61 in der langen Straße sind bei der ersten Versteigerung 4500 fl. geboten worden. Auf Donnerstag den 18. d. Monats Nachmittags 3 Uhr wird dasselbe nochmals zur Versteigerung ausgesetzt, und ohne Ratificationsvorbehalt dem Meistbietenden, welcher wegen der zu leistenden Zahlung gehörige Bürgschaft beizubringen hat, losgeschlagen werden. Die Versteigerung geschieht im Hause selbst.

Karlsruhe am 9. Jänner 1827.

Großh. Oberhofmarschallamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Erben des verstorbenen Bäckermeisters Heiß von hier sind gesonnen ihre Häuser:

- 1) Ein 3stöckiges Wohnhaus in der langen Straße Nro. 78. neben Bäcker Gerhard
- 2) Eine 2stöckige Wohnung Nro. 5. der Lammstraße, neben Scheidermeister Käucher, in öffentlicher Versteigerung der Erbvertheilung wegen zu veräußern. Hierzu ist Termin auf Montag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr anberaumt, mit dem Anfügen, daß die Versteigerung in der letzt obengenannten Wohnung abgehalten werden wird.

Karlsruhe den 12. Januar 1827.

Großherzogliches Stadttamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Fahrris-Versteigerung.] Montag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage wird aus der Santmasse des Preussenswirts Kochenburger im Hause selbst gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden: Silbergeschirr, Mans- und Frauenkleider, Bettwerk, Schreinwerk, Porcellain und Küchengerath, Faß und Bandgeschirr, sämtliches Wirthschaftsgerath und eine Parthie geschichtliche und juristische Bücher.

Karlsruhe den 7. Januar 1827.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Eigenschaftsversteigerung.] Die dem Glöckner Jakob Käuber und seinen Kinder gemeinschaftlich zustehende unten beschriebene Liegenschaften werden der Erbvertheilung wegen Freitag den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen öffentlich versteigert:

- 1) Ein zweistöckiges neu erbautes Haus nebst Hintergebäude und Garten in der Rüpurer Thorstraße No. 16. einseits Musikus Kieß anderseits Stallbedient Seland.
- 2) Ein Viertel Garten vor dem Rüpurer Thor, neben Revisoratsdiener Heiter und Ernst Käuber.
- 3) Zwei Viertel Acker in den Auckern neben Metzger Hoffmann und Zimmergesell Reichert.

Karlsruhe den 11. Jänner 1827.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Sattelbäumlieferung.] Für das Großherzogl. Zeughaus sind 100 Stück deutsche Sattelbäume zu liefern. Es werden daher diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, aufgefordert, ihre Soumissionen schriftlich und versiegelt unter der diesseitigen Adresse und Bemerkung Sattelbäume-Lieferung, am künftigen Montag den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr hieher zu übergeben, wo indessen die Probe und die Lieferungs-Bedingungen hierüber einzusehen sind.

Karlsruhe den 10. Januar 1827.

Großherzogl. Zeughausdirection.

Pachtanträge und Verleihungen

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Akademiestraße No. 9. bey Stadtdiener Dehler ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in vier Zimmer, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremis und Theil am Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße bei Schneidermeister Ganz ist ein Logis zu ebener Erde von zwei tapezirten Zimmern, einer Kammer, Küche Keller Waschhaus nebst den dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen.

Am Hospitalplatz No. 16. ist das Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In No. 22. in der Kreuzstraße sind im untern Stock in die Spigalstraße gehend 3 große und 2 kleine Zimmer nebst Küche und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 22. sind 2 tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten eines ist vornenheraus und heizbar, solche können täglich bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 23. ist ein Dachlogis mit 2 Zimmern nebst Küche und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April für eine stille Haushaltung zu vermieten. Dergleichen kann im nämlichen Hause ein möblirtes Zimmer, das man sogleich beziehen könnte, abgegeben werden.

In der Karlsstraße No. 21. am Ludwigsplatz ist in dem 2. Stock ein Logis von fünf tapezirten Zimmern und Alkof nebst Küche, Keller und Magdkammer, auf Verlangen auch Stallung und Chaisens-Nemise auf den 23. April zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 41. ist ein großes neu tapezirtes Zimmer zu ebener Erde, und ein kleineres Zimmer im 3. Stockwerk sogleich oder auf den 1. k. M. mit oder ohne Bett und Möbel einzeln zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 25. ist der mittlere Stock zu verleihen, er besteht in 3 Zimmer, wovon 2 heizbar, und ein Seitenzimmer, Keller und Holzplatz, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Waldstraße No. 67. ist auf den 23. April der untere Stock an eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, 1 Alkof, Küche, Keller und Holzremise, sodann 1 Magdkammer auf dem Speicher, das Nähere ist zu erfragen bei Kaufmann Schuler, Adlerstraße No. 38.

In der Waldstraße No. 22. ist im vordern Haus das untere Logis zu verleihen, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Holzschopf, Keller, Speicherkammer, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bey Tapetenfabrikant Helm in der Dursacher Thorstraße ist ein Logis im mittlern Stock von 2 Zimmern und eine Kammer auf den 23. April zu verleihen.

Im ehemaligen Sattler Becken Hause lang Straße No. 52. ist ein Logis vornen heraus für eine einzelne Person auf den 23. April zu verleihen, und das Nähere bey E. F. Marbe zu erfragen.

Bey Handelsmann Faber in der Ritterstraße No. 12. ist ein Logis zu vermieten im hintern Gebäude, bestehend in 3 Zimmern, eine Küche und Speicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße im Haus No. 12. ist im 2ten Stock des Hintergebäudes ein Logis, bestehend in 1 Stube, Alkof, Kammer und Küche auf den 23. April d. J. zu verleihen und das Nähere ist beim Eigenthümer im Hause selbst zu vernehmen.

In No. 32. am Eck der Katholischen Kirche ist ein Logis zu vermieten, bestehend in drey Zimmern, Küche, Magdkammer nebst andern Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 22. ist ein kleines Zimmer für einen Herrn zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 36. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten in Stube, Kammer, Keller und Küche, auf Verlangen kann auch noch ein Zimmer dazu abgegeben werden, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 14. ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer und ein heizbares Mansardenzimmer und sonst allen Bequemlichkeiten, und kann für eine stille Haushaltung auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 71. bei Schreinermeister Diezheim ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer Magdkammer, Keller, geschlossenem Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, das Nähere ist im untern Stock zu erfahren.

In No. 4. des großen Zirkels ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 9. sind 3 tapezierte Zimmer an ledige Herrn bis auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 59. ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen, bestehend aus 3 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 25. nahe bei der katholischen Kirche ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Alkof, Küche, Magdkammer, separirten Speicher, Keller, Holzstall Waschhaus und sonstiger Bequemlichkeit und kann bis den 23. April bezogen werden, das Nähere ist in demselben Haus im Hintergebäude zu ebener Erde zu erfragen.

In der Waldhornstraße No. 28. im untern Stock ist ein großes Zimmer mit Alkof sogleich zu beziehen.

In der langen Straße No. 147. ist an eine stille Haushaltung auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in mehreren Zimmern, nebst Küche, Holzplatz und Keller.

In der neuen Herrenstraße No. 42. sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 11. sind zwei Logis, beide im Vorderbau zu vermieten, das eine ebener Erde bestehend in 4 tapezirten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, das andere in zwei Mansardenzimmern, jedes mit Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und können auf den 23. April bezogen werden.

Dem Museum gegenüber No. 149. ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den ersten Februar zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 23. nächst dem katholischen Kirchenplatz ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmer, mit Küche und allen dazugehörige Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 9. ist ein Zimmer mit Bett für einen ledigen Herrn oder honettes Frauenzimmer zu vermieten, und kann täglich bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 27. am Eck der katholischen Kirche ist ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlicher Waschküche und Speicher zum Waschtrocknen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein stille Haushaltung von nur 3 Personen ohne Kinder sucht eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern sammt den sonstigen Bequemlichkeiten, und würde einen guten Miethzins dafür bezahlen; jedoch muß diese Wohnung in der Nähe des neuen Briefpostgebäudes und auf den 23. April d. J. zu beziehen seyn. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung sucht auf den 23. Januar oder Mitte Februars eine in 2 bis 3 Zimmer, Magdkammer, Küche, Keller, Waschhaus und Holzplatz bestehende Wohnung. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung sucht bis auf den 23. April l. J. ein Logis, bestehend in 4 Zimmer nebst Küche, Antheil am Waschhaus, Holzbehälter, Magd- und Speicherkammer. Das Nähere ist bei Kanzleidiener Sepfried zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] E. Schmitt, Glashändler und Glasgraveur, hat seinen Laden in der Ritterstraße verlassen und wohnt nun zwischen Hrn. Kusel und Hrn. Schmieder in dem vormaligen Laden des Hrn. Grandi auf dem alten Marktplatz. Derselbe verfertigt alle Arten Kronleuchten und garnierte Lampen, auch sind bei ihm zu finden alle Sorten selbst gravirte und geschliffene vergoldete und gemalte Glas- und Kristallwaaren nach dem neuesten Geschmack, wie auch Births- und Maasgläser. Er nimmt Bestellungen an und verspricht die billigsten Preise.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Unterzeichnete hat die Ehre, dem verehrlichen Publikum hiezu

durch anzuzeigen, daß sie in allen Gattungen weiblichen Handarbeiten, von den einfachsten bis zu den kunstreichsten, vorzüglich auch im Spitzenstopfen, Unterricht ertheilt, mit dem Bemerkn, daß die Einrichtung getroffen ist, daß die Schülertinnen auf Verlangen auch zugleich durch einen geschickten Lehrer in der französischen Sprache unterrichtet werden.

Karoline Ettlinger.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Kunst und Musikalien-Handlung von J. Westen kann man sich täglich auf Musikalien abonnieren, das Verzeichniß des Musikvorraths kostet 36 kr.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine hiesige Bürgerstochter, welche viele Jahre bei einer Herrschaft als Haushälterin in Diensten gestanden und sich die bestmögliche Zufriedenheit derselben erworben, durch eingetretenen Todesfall aber ihre Subsistenz allda verlohren hat, wünscht in gleicher Eigenschaft anderweite Unterkunft zu erhalten. Dieselbe versteht alle weibliche Arbeiten und leistet vorzügliche Dienste im Kochen und Backen. Wer Gebrauch von ihren Diensten zu machen gedenkt, erhält auf gefällige Anfrage im Comptoir dieses Blattes nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Frau von mittlern Jahren, die jedoch nur der französischen Sprache mächtig ist, indessen alle weiblichen Arbeiten vollkommen versteht, sucht eine Stelle als Aufseherin für Kinder oder sonst ihren Eigenschaften angemessenen Platz zu erhalten. Auf gefällige Nachfrage wird das Comptoir dieses Blattes Auskunft ertheilen.

In der unterzeichneten Handlung sind folgende Bücher um beigesetzte Preise zu haben:

L'épistolair commercial, ou lettres mixtes de commerce sur les affaires courantes et contentieuses, avec les pièces de comptabilité, et les titres relatifs aux contestations. Ouvrage entièrement neuf, dédié au commerce par I. P. Dupuy. Deuxième édition 1827. 8. br. 2 fl.

Goldgrube, die englische für das bürgerliche Leben. Ober gemeinnütziger Tausendkünstler zur Erlangung vieler bewährter Vortheile im Nahrungsstande, und zur Hülf in allerlei Unfällen im häuslichen Leben u. 8. br.

Erstes Bändchen 56 kr.

Zweites ditto 48 kr.

Kind Dr. A. F. Erläuterungen der evangelisch-Protestantischen Kirchenvereinigungsurkunde des Großherzogthums Baden 8. 2 fl. 12 kr.

E. F. Müller'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Fremde vom 12. bis 16. Januar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Montpelos, Ksm. von Lyon. Hr. Massenbach, Partikulier von Bühl. Hr. Schmidt, Kaufm. von Wiesbaden. Hr. Bucher, Ksm. von Bern.

Im Erbprinzen. Hr. von Uerkull, Jagdjunker von Pforzheim. Hr. Graf von Etuffenberg aus Baiern. Hr. Baron von Späth, von Sammerdingen. Hr. Braun, Kaufm. von Strassburg. Hr. Mainville, Kaufm. von Besangon. Hr. Fitz, Partikulier von Zabern. Hr. Baron von Uecktrig mit Familie von Egramberg. Hr. Mahter, Kaufm. von Schlettstadt.

Im goldenen Kreuz. Hr. Gentner, Kammerals-Praktikant von Mannheim. Hr. Eudardt, Kaufm. von Driesben. Hr. Frey, Kaufm. von Krau. Hr. Eisenhardt, Kaufm. von Mannheim. Hr. Windacher, Partikulier v. Darmstadt. Hr. Würth, Kaufm. von Achern. Hr. Frey, Kaufm. von Mannheim. Hr. Beh. Baummeister von Offenburg. Hr. Benzler, Obergerichter von Pforzheim. Hr. Steinig, Kaufm. von Mannheim. Hr. Hohenberger, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Hochbach, Student von Bonn. Hr. Graf Arco von Strassburg. Hr. Gersner, Hofapotheker von Heubach.

Im goldenen Hahn. Hr. Kling Kaufmann v. Krensbach. Hr. Schaffer, Kaufmann von Bellingen. Hr. Baron v. Byla, Hr. Baron v. Eiojentin, Hr. Baron v. Haildon u. Hr. Bauer Studenten von Heidelberg. Hr. Koch, Salinencassier von Rappennau. Hr. Keller, Kaufm. von Frankfurt. Rad. Ruben von Heidelberg. Hr. Brunner, Kaufm. von Rheingabern.

Im römischen Kaiser. Hr. Hugo, Kaufmann von Baireuth. Hr. Heller, Kaufmann von München. Hr. Schneider, Oberbürgermeister von Baden. Hr. Kupp, Kaufmann von Hamburg. Hr. Tüllmann, Partikulier von Speier.

Im Salmen. Hr. Baron, Partikulier von Hainau.

Im schwarzen Bären. Hr. Duttlinger, Ksm. von Wolfach.

In der Sonne. Hr. Donnbacher, Berwoller, v. Pesth in Ungarn. Hr. Donnbacher, Partikulier v. Weingarten. Hr. Arzinger, Kaufm. von Graftenau.

Im Waldhorn. Hr. Hofmeister, Schaffner von Heidelberg. Hr. Deder, Hofgerichtsadvokat von Kastatt. Hr. Hofmann, Partikulier von Schwetzingen.

Im Jähringer Hof. Hr. Späth, Hr. Schneider und Hr. Wang, Partikuliers von Gengenbach. Hr. Weiler, Kaufm. mit Lehn von Mandel. Hr. Ree, Student von Offenburg.

In Privathäusern. Hr. Kilian, Pfarrer von Pforzheim. Hr. Höfinger, Secretair von Wertheim. Dlle. Dettinger von Gaggenau. Hr. Ehrikel, Fortmeister von Achern. Hr. Ehrikel, Förster von Stollhofen.

Verlag und Druck der E. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.